

## Pflegeschule eröffnet in Weißenhorn

**Gesundheit** Räte aus Illertissen bestehen aber darauf, dass die Schule so schnell wie möglich in die Vöhlinstadt umzieht.

**Illertissen/Weißenhorn.** Es ist ein Ausweichquartier, aber zumindest konnte die Pflegeschule der Kreisspitalstiftung am 1. September ihren Betrieb aufnehmen. Allerdings nicht in einem ehemaligen Firmengebäude in Illertissen, wie vorgesehen. Sondern in Räumen der Wilhelm-Busch-Schule in Weißenhorn. Elf Schülerinnen und Schüler haben dort ihre Ausbildung begonnen, die meisten kommen von der Kreisspitalstiftung, die Kliniken in Weißenhorn und in Neu-Ulm betreibt.

Die Kreisspitalstiftung hat einen Vorvertrag mit dem Eigentümer des ehemaligen Firmengebäudes abgeschlossen. Dann aber stellte sich heraus, dass das Gebäude in seinem jetzigen Zustand für den Betrieb der Berufsfachschule nicht geeignet ist, die Regierung von Schwaben verweigerte die Zustimmung. Notgedrungen sprang der Landkreis in die Bresche und stellte Räume in der Schule zur Verfügung. Der Mietvertrag läuft über sechs Jahre – das ist eine Voraussetzung für das Einverständnis der Regierung.

„Ein Versprechen abgegeben, dass die Schule nach Illertissen kommt.“

**Armin Oßwald**  
CSU-Kreisrat aus Illertissen

Die Laufzeit stieß aber den Illertisser Vertretern im Krankenhausausschuss des Kreistags auf. Es gibt einen Beschluss, der vorsieht, die Pflegeschule in der Vöhlinstadt unterzubringen. Seit dem Aus für die Illertalklinik achten die Illertisser sensibel auf ihre Pfründe. „Wir haben ein Versprechen abgegeben, dass die Schule nach Illertissen kommt“, sagte Armin Oßwald (CSU). Auch Ewald Ott (CSU) ärgerte sich. Es besteht die Befürchtung, dass sich das Provisorium in Weißenhorn verfestigt. „Wir haben in Illertissen schon einige Einschnitte hinnehmen müssen“, erklärte Susanna Oberdorfer-Bögel (FW). Sie verlangte, dass die Kreisspitalstiftung „sofort ernsthaft nach einer Alternativimmobilie sucht“.

Landrat Thorsten Freudenberger und Stiftungsdirektor Marc Engelhard versuchten, die Wogen zu glätten und legten ein Bekenntnis zum Standort in Illertissen ab. Ob die Berufsfachschule tatsächlich ins ehemalige Firmengebäude oder in eine andere Immobilie einzieht, ist derzeit offen. Das hängt davon ab, ob der Vermieter das Gebäude so ertüchtigt, dass der Schulbetrieb darin zulässig ist. Dann könnte der Umzug zeitnah erfolgen, weil der Kreis den Mietvertrag für die Weißenhorner Räume unbürokratisch beenden wird.

Stefan Czernin

# AI

## ÖPNV

### Proble

# M

Region p  
immer w  
der Perso  
unterneh  
ten massi  
linienver  
rian Weix  
tag im Ve  
Kreistage  
ler, der i  
öffentlich  
(ÖPNV) z  
Fahrer aus  
häufig ers  
geben: „S  
weiteres  
Der Foku  
die Fahrg  
ren. Viele  
fahren, w  
das nicht

Nachd  
Sommer k  
große Be  
war die L  
Sitzung k  
schen Bli  
des ÖPNV  
gene Die  
ein Mang  
Fahrern, l  
re Kosten  
von Lini  
zahlen –  
ist lang.

Viele  
eine Folg  
„2022 ha  
Aufkomm  
wieder e  
zum Beis  
auch noc  
seinen Fo

Steiger  
laut Kre  
Rahmen  
Linien, e  
nau, Ehin  
dem Bah  
geht es i  
2021 um  
ren Milli  
pro Fahr  
somit de  
von 2,70  
etwa 3,50

Ein Te  
gen soll ü

# Tag

## Betre

**Alb-Donau**  
des Tages  
nau-Krei  
kündigt:  
wollten s  
Verfügun  
den jetzt  
sammlun  
– wegen  
tagt werd  
Sitzungss  
Alb-Donau  
neuer Vo  
richtet Ro  
Vorsitzer  
war. „Um  
Hauptver  
Wahlen s